

Pilgertag des Pfarrverbandes am 27.9.2014

Zur gemeinsamen Pilgerwanderung lud der Pfarrverbandes Königsdorf – Beuerberg am Samstag, 27.09.2014 unter dem Motto „Er führt mich zum Ruheplatz am Wasser“ ein.

Um 9.00 Uhr fanden sich 37 Teilnehmer an der Pfarrkirche ein und erhielten von unserem Pilgerbegleiter, Herrn Conrad, eine kurze Einstimmung und abschließend von Herrn Dekan Friedl den Pilgersegen.

Bei herrlichem Wetter marschierten wir auf dem neu errichteten Radweg Richtung Penzberg los. Nach der Abzweigung Quarzbichl bogen wir links ab und nach einigen hundert Metern auf dem Feldweg erhielten wir bei unserem ersten Halt Anleitung zur Körperwahrnehmung durch unsere zweite Pilgerbegleitung, Frau Schütze. Unser Weg führte uns querfeldein, wieder auf den Radweg. Anschließend überquerten wir die Hauptstraße und gingen am Loisachdamm entlang bis zum Klärwerk der Stadt Penzberg, wo Herr Conrad zur kurzen Meditation anhielt. Er fand verbindende Worte bezüglich des verschmutzten Wassers, das hier gereinigt wird und wieder zu klarem Wasser wird, und der Seele des Menschen.

Nach einer längeren Gehstrecke konnten wir uns im Gasthof Schönmühl stärken. Nach der leiblichen Stärkung erhielten wir eine seelische - in der nahegelegenen Herz-Jesu-Kapelle.

Nun begann der landschaftlich schönste, jedoch auch der „langgezogenste“ Teil unserer Pilgerwanderung, an der Loisach entlang. An einer besonders beeindruckenden Stelle hielten wir inne und Herr Conrad gab nachdenkliche Impulse: das Wasser des Flusses verändert sich ständig und ist doch immer dasselbe. Nach Überquerung der Loisach nahe Sindeldorf mußten wir eine lange Strecke den Weg am anderen Ufer der Loisach wieder zurückgehen, bevor wir links Richtung Bichl abbiegen konnten. Nach ca. 22 km, anstatt der angegebenen ca. 15 km erreichten wir endlich Bichl und wurden vom Glockengeläut der St. Georgs-Kirche begrüßt.

Hier wurden wir durch die sachkundige Kirchenführung der Mesnerin und der herrlich ausgestatteten Kirche von den Strapazen unserer langen Pilgerwanderung belohnt.

Wir hoffen sehr, dass trotz der falsch angegebenen Wegstrecke dieser Pilgertag 2014 den Teilnehmern in guter Erinnerung bleiben wird!

Christine Zach



